

* Bitte unbedingt E-Mail-Adresse angeben. Die weitere Korrespondenz erfolgt im Wesentlichen per Mail.

Absender

Tel.:

E-Mail*:

Antwort

Zentrum Oekumene
Lioba Olbermann
Praunheimer Landstraße 206
60488 Frankfurt am Main

Anmeldung bis zum 31. August 2019 an:
Zentrum Oekumene der EKHN und der EKKW
Lioba Olbermann
Praunheimer Landstraße 206, 60488 Frankfurt
069 976518-21, Fax 069 976518-59
olbermann@zentrum-oekumene.de

Kosten:
600,- Euro einschließlich Verpflegung für 9 Tage und Übernachtung in Spangenberg. Die Übernachtungen in Frankfurt werden gesondert geregelt. Die Fortbildung ist von EKKW und EKHN anerkannt und wird entsprechend angerechnet und bezuschusst – Teilnehmende aus den internationalen Gemeinden können eine Bezuschussung oder ein Stipendium bei der Anmeldung beantragen.

Referenten:
Pastor Steve Ogedegbe, Himmelsfels
Paola Fabbri Lipsch und Wolfram Dawin,
Zentrum Oekumene

Leitung:
Pfarrer Joachim Bundschuh, Zentrum Oekumene und
Pfarrer Johannes Weth, Himmelsfels

Fortbildung

© Foto: Scott Beets via 123RF



Interkulturelle Gemeindegarbeit

25. bis 26. Oktober 2019
10. bis 14. Februar 2020
27. bis 28. März 2020

Himmelsfels, Spangenberg
Zentrum Oekumene, Frankfurt

www.zentrum-oekumene.de

Hiernit melde ich mich verbindlich an für die Fortbildung **Interreligiöse Gemeindearbeit**

Name: _____

Ort / Datum

Unterschrift

Nach Eingang des Anmeldebogens geht Ihnen eine Rechnung zu. Nach Überweisung des Teilnahmebetrags gilt die Anmeldung als verbindlich. Die Kosten beinhalten Übernachtung und Verpflegung

✂ Bitte bis 31.8.2019 zurücksenden oder faxen an 069 976518-19 oder die erbetenen Angaben mailen an olbermann@zentrum-oeckumene.de

Die Fortbildung findet in 3 Modulen statt und schließt mit der erarbeiteten und begleiteten praktischen Umsetzung im konkreten Gemeindekontext ab:

1. Modul Wochenendseminar

Freitag 25.10.2019, 15 Uhr bis Samstag 26.10.2019, 18 Uhr
Himmelsfels bzw. Burgsitz Spangenberg

- Interkulturelle Sensibilisierung
- Theoretische Grundlegung
- Interkulturelle Kommunikation
- Umgang mit unterschiedlicher Tradition und Spiritualität
- Erarbeitung gemeinsamer Lernziele

2. Modul Kurswoche

Montag 10.02.2020, 10 Uhr bis Freitag 14.02.2020, 13:30 Uhr
Zentrum Oekumene, Frankfurt am Main

- Gestaltung interkultureller Gottesdienste
- Interkulturelle Kinder-, Jugend- und Konfirmand*innenarbeit
- Fragen interkulturellen Gemeindeaufbaus, Gestaltung von Konvivenzräumen
- Rechtliche und organisationstechnische Fragen interkultureller Gemeinde
- Umgang mit Stereotypen und Kulturtypologie
- Umgang mit Sprachdiversität
- Kennenlernen von gelingenden Praxisprojekten
- Interkulturelles Konfliktmanagement
- Begegnung mit internat. Gemeinden und interkulturellen Projekten vor Ort

3. Modul Wochenendseminar

Freitag 27.03.2020, 15:00 bis Samstag 28. März 2020, 18 Uhr
Himmelsfels bzw. Burgsitz Spangenberg

- Religions- und Konfessionssensibilität im interkulturellen Kontext
- Erarbeitung eigener Umsetzungskonzeptionen
- Aufbau interkultureller Teams im Gemeindekontext
- Verabredungen für das gemeinsame Netzwerk interkultureller Gemeindearbeit

Ein Follow-Up!-Termin zur Reflexion der Praxiserfahrungen und zum kollegialen Austausch soll gemeinsam vereinbart werden.

Interkulturelle Gemeindearbeit

Diese Fortbildung richtet sich an Pfarrerinnen und Pfarrer, Pastorinnen und Pastoren sowie andere Verantwortliche in Gemeinden der EKKW und der EKHN, in Gemeinden anderer Sprache und Herkunft sowie in interkulturell ausgerichteten ACK-Gemeinden. Besonders eingeladen sind Menschen, die bereits interkulturellen Herausforderungen in der eigenen Gemeinde begegnen oder auch schon in irgendeiner Form eine interkulturelle Praxis im Gemeindeleben ins Leben gerufen haben. Gerne können aus einem bestimmten lokalen Kontext auch mehrere Personen mit verschiedenem kulturellem Hintergrund gemeinsam an der Fortbildung teilnehmen, denn die Fortbildung findet ausdrücklich in interkultureller Zusammensetzung der Teilnehmenden und Lehrenden statt.

Ziel der Fortbildung ist die Erarbeitung und Stärkung interkultureller Kompetenzen, die Bildung und Unterstützung interkultureller Partnerschaften vor Ort und die Erarbeitung interkultureller Methoden und Praxismodelle für die interkulturelle Öffnung lokaler Gemeindearbeit.